

Vielversprechendes Halbjahresprogramm der **Neuen Jazz Initiative Celle**



Die Neue Jazz Initiative Celle feiert ihr 30-jähriges Bestehen mit zahlreichen Konzerten. Höhepunkte sind die Abende zu Ehren von **Burt Bacharach und Duke Ellington**. Vielfältige Veranstaltungen und renommierte Künstler finden den Weg nach Celle.

Doris Hennies

29.01.2026, 12:38 Uhr

Celle. Gerade frisch aus dem Druck als Infoheft, ist das Halbjahresprogramm der **Neuen Jazz Initiative Celle (NJIC)** veröffentlicht. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen – auch mit einer Reihe von Konzerten und Vorfreude weckenden, erstklassigen Bands und Interpreten.

Den Titel „I Say a Little Prayer – The Music of Burt Bacharach“ hat das **Gabriela Koch Trio** für ihr Konzert am Freitag, 27. Februar, im Celler Kulturcafé Kunst & Bühne nicht von ungefähr gewählt. Dem kürzlich verstorbenen Komponisten, Arrangeur und Pianisten verdankt die Welt zahlreiche Evergreens wie „Raindrops keep falling on my head“, „What the World needs now“ oder „The Look of Love“. Viele davon hatte Bacharach

seiner Muse, der amerikanischen Soul-Ikone Dionne Warwick, auf den Leib geschrieben.

Jazzsängerin und Flötistin Gabriela Koch, Pianist Achim Kück und Kontrabassist Peter Schwebs nehmen sich des Repertoires Bacharachs auf ihre eigene Weise an. Gekonnt und einfühlsam lassen sie die Geschichten hinter den unvergessenen Melodien lebendig werden. Eine Hommage an einen der prägendsten Songwriter des 20. Jahrhunderts. Die Bandbreite des Trios geht allerdings viel weiter – von traditionellem Swing und Latin zu weiteren Stilrichtungen und Interpretationen des Jazz. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Seit über 20 Jahren bieten die **Blues Serenaders und ihr Bandleader Wolfgang Heidenreich mit seinen „Jazzgeschichten“** ein außergewöhnliches musikalisches Format an. Als versierter und unterhaltsamer Kenner der Geschichte und der musikalischen Größen des Jazz wählt Heidenreich regelmäßig einen besonderen Schwerpunkt. Sorgsam recherchiert und zusammengetragen nimmt er seine Zuhörer als Erzähler und Moderator auf eine abenteuerliche, unterhaltsame Reise mit – nicht nur verbal und mit Bildern an der Leinwand, sondern auch mit jeder Menge Musik. Am Sonntag, 15. März, geht es „noch einmal um Duke Ellington“. Als Komponist verfasste er annähernd 2000 Kompositionen, als Bandleader trug er zur Ausprägung des Swing als Bigband-Stil bei. Aufgrund von Bauarbeiten im Kreistagssaal finden die Jazzgeschichten diesmal im **Celler Beckmannsaal in der Magnusstraße** statt – Beginn ist um 11 Uhr.

26. Jugendjazztag bietet Bühne für Auftritt vor Publikum

Am Samstag, 25. April, findet zum 26. Mal der „Jugendjazztag“ in Celle statt. Auch mit ihm musste die NJIC in den Beckmannsaal ausweichen. Die Teilnahme an dem vielfältigen, stets begeistert aufgenommenen Konzert steht jeder für Jazz und Swing begeisterten Schulband, -gruppe oder -formation aus Stadt und Landkreis offen. Es ist ein Event für Austausch, gegenseitiges Anhören und Kennenlernen – ein Forum, um sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Eine lange Tradition haben die **Muttertags-Konzerte der NJIC als Matinee**. Seit einigen Jahren findet die Veranstaltung im **Kaffeegarten (Gradierwerk) Sülze, Bergener Straße 5, im Bergener Ortsteil Sülze** statt – bei gutem Wetter Open Air. Am Sonntag, 10. Mai, ab 11 Uhr sorgt die im vergangenen

Jahr neuformierte **Savannah Jazzband** in der Besetzung **Lothar Krist (Klarinette und Altsaxophon)**, **Eckart Ditting (Trompete)**, **Frank Helms (Bass)**, **Uli Petersen (Trombone)**, **Manfred „Koffi“ Kaufmann (Drums)** und **Per Graner (Banjo und Vokals)** für beste Laune. Sie spielen Standards aus der Blütezeit des Oldtime-Jazz der 20er und 30er-Jahre und Titeln aus den 50er und 60er-Jahren.

Bericht Cellesche Zeitung vom 29.01.2026